



Formale Informationen zur Deutschen Schule für alle Interessierten

Diese Information richtet sich in erster Linie an alle diejenigen, die mit dem schwedischen Bildungssystem vertraut bzw. hier aufgewachsen sind, aus einer schwedischen Bildungseinrichtung kommen oder später vielleicht in eine solche wechseln möchten.

Die Deutsche Schule Stockholm hat zusammen mit weiteren Schulen einen Sonderstatus in Schweden. Wir sind eine sogenannte Internationale Schule und haben daher teilweise abweichende Regeln und Bestimmungen im Vergleich zu kommunalen und freistehenden schwedischen Schulen.

Diese Besonderheiten sind hier aufgeführt:

- Die Deutsche Schule ist eine Schule mit deutscher Struktur. Das bedeutet, dass die Grundschule aus den Klassen 1 – 4 und das Gymnasium aus den Klassen 5 – 12 besteht. **Die Vorschulklasse gehört formal-rechtlich nicht zur Grundschule und Kinder haben keinen automatischen Platz in Klasse 1, nur weil sie einen Platz in der Vorschulklasse haben. Für den Eintritt in die 1. Klasse sind Grundkenntnisse der deutschen Sprache erforderlich, da sonst keine realistische Möglichkeit besteht, zufriedenstellende Lernergebnisse zu erzielen.**
- Die deutschen Noten (wobei die höchste Bewertung 1 und die niedrigste 6 ist) werden ab dem Frühjahrshalbjahr in Klasse 2 vergeben. Schwedische Benotungen gibt es nicht, mit Ausnahme des schwedischen Abschlussexamens nach Klasse 12. Sogenannte Auszüge der Zeugnisse mit Umrechnungen in das schwedische Notensystem sind jedoch nach Abschluss der Klassen 10 und 11 möglich.
- Der Schulwechsel in das schwedische System (kommunale oder freistehende Schule) ist am einfachsten nach der 9. Klasse, wenn eine offizielle Umrechnung der Noten möglich ist (diese wird nicht von der Schule gemacht). Ist ein Wechsel an eine schwedische Schule geplant, bevor diese Zeugnisse ausgeben, ist die Frage der Benotung kein Problem.
- Für uns gelten deutsche Regeln, die aber nicht gegen schwedisches Recht verstoßen dürfen, zum Beispiel in Demokratiefragen. Ein konkretes Beispiel für deutsche Regeln ist die Frage der Versetzung / bzw. die Klassenwiederholung und der nicht vorhandene Einfluss der Eltern darauf.
- Es werden Hausaufgaben aufgegeben. Von den Eltern wird erwartet, dass sie ihren Kindern zu Hause einen geeigneten Platz dafür bereitstellen und sie bei den Aufgaben bei Bedarf unterstützen. Die Eltern haben hierbei eine klare Verantwortung.
- Heimatsprache (Muttersprache) – Die deutsche Schule konzentriert sich bei der Sprachentwicklung auf Muttersprachenniveau auf Deutsch und Schwedisch. Daher unterstützen wir weitere Muttersprachen nicht aktiv.
Gemäß schwedischem Bildungsgesetz hat ein Schüler neben Schwedisch nur Anspruch auf Unterricht in einer Muttersprache. Bei uns ist dies aus schwedischer Sicht Deutsch.

Mit meiner Anmeldung bestätige ich, dass ich die oben genannten Punkte gelesen und zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

HED/2019

Erziehungsberechtigt 1

Erziehungsberechtigt 2